Herren Bezirksklasse A Gruppe 4 West (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd)

TTC Frickenfelden : 1. FC Gunzenhausen II
Freitag, 15.10.2021, 20:00 Uhr

TTC Frickenfelden gegen 1. FC Gunzenhausen II 9:7

Großer Jubel herrschte am Freitagabend, als das Schlussdoppel Daschner / Bauer nach 4 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gastgeber des TTC Frickenfelden im Match der Herren Bezirksklasse A Gruppe 4 West (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd) verwandelte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Gastteam 1. FC Gunzenhausen II, das eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 31:34) quittieren musste. Matchwinner waren an diesem Tag Daschner und Meyer, welche die zwei Einzel und auch ihr Doppel siegreich gestalteten. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 2. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 2:2.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Die richtige Taktik hatten Daschner / Bauer beim Sieg in drei Sätzen gegen Degenhart / Meixner von Beginn an. Recht deutlich war die 0:3-Pleite von Müller / Hagel gegen Franz / Lahner. Glücklich über ihren Fünf-Satz-Sieg gegen Hanel / Wiedmann waren danach die Gastgeberinnen Meyer / Müller. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Meyer / Müller mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewannen. Die Anzeigetafel zeigte also ein 2:1. Los ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Jörg Daschner beim 11:6, 7:11, 11:8, 12:10 gegen Stefan Lahner doch überlegen. Bernd Bauer bekam wenig später seinen Gegner Eberhard Franz jedoch beim deutlichen 0:3 nie in den Griff. Anschließend ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Lange mit Dietmar Hanel kämpfen musste Stephan Müller in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Beim 3:0-Sieg gegen Hans-Georg Degenhart zeigte Simon Meyer seinem Kontrahenten ganz klar die Grenzen auf. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 5:2. Fast verloren schien das Spiel von Matthias Müller gegen Harald Meixner, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatte Matthias Müller jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte im Entscheidungssatz. Beim 9:11, 1:11, 3:11 gegen Melanie Wiedmann fand Corinna Hagel von Anfang an kein Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Beim Stand von 6:3 gingen die Spitzenspieler in die Box. In vier Sätzen gewann dagegen anschließend Jörg Daschner gegen Eberhard Franz und gab dabei nur einen Satz her. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Bernd Bauer bei seiner 1:3-Niederlage gegen Stefan Lahner dann doch niedergerungen worden. Lange dagegenhalten konnte Stephan Müller beim 2:3 gegen Hans-Georg Degenhart. Das Spiel verlor er dennoch im 5. Satz. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Mittlerweile stand es damit 7:5. Die richtige Herangehensweise hatte Simon Meyer jedoch beim anschließenden 3:0-Sieg gegen Dietmar Hanel ab dem ersten Ballwechsel. Es dauerte eine Weile, bis Matthias Müller seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Melanie Wiedmann quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an das Gastteam. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Lange dagegenhalten konnte nachfolgend Corinna Hagel beim 2:3 gegen Harald Meixner. Das Spiel verlor sie dennoch im 5. Satz. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Im nun folgenden entscheidenden Schlussdoppel war die Spannung nun zu greifen. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. 3:2 hieß es am Ende des nächsten Spiels als Daschner / Bauer und Franz / Lahner den letzten Ballwechsel spielten. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.10.2021 (15:58) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Durch diesen Sieg hat der TTC Frickenfelden in der Saison nun einen Saison-Sieg, eine Niederlage bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 28.10.2021 gegen den VfL Ehingen an. Für den 1. FC Gunzenhausen II steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TSV 1860 Ansbach IV am 05.11.2021 an, in das es mit einem Punkteverhältnis von 3:3 geht.

Punkte:
TTC Frickenfelden
Doppel: Daschner / Bauer (2), Müller / Hagel (0), Meyer / Müller (1)
Einzel: J. Daschner (2), B. Bauer (0), S. Müller (1), S. Meyer (2), M. Müller (1), C. Hagel (0)
1. FC Gunzenhausen II
Doppel: Franz / Lahner (1), Degenhart / Meixner (0), Hanel / Wiedmann (0)
Einzel: E. Franz (1), S. Lahner (1), H. Degenhart (1), D. Hanel (0), M. Wiedmann (2), H. Meixner (1)

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.10.2021 (15:58) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").